Wiesbadener Tagblatt. Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaben.

Mr. 255.

n und adis.

4958

dnell und

afchen,

fauft.

ofs-

4,

ess in

ziehen

blende 4284

Lum

febr turen,

tricte Li.w. 9.

1e 2,

I von

toffer,

allen,

Fahre

Reife

4780

ten,

1t 3ú 4911

aufge 4065

reffen.

berrn

21. n und

10.

nantel 3952

sessie rachen 618 Montag ben 4. December

1871.

Angeigen, für die Tage bes Andreasmarktes bestimmt, beliebe man uns gefl. bald zugehen zu lassen.

Die Expedition.

Bekannimachung.

Die auf bem hofe ber Bilhelms Beilanftalt am Martt gelegene Baubütte soll auf ben Abbruch, hiermit gleichzeitig ber Bauzaun, 2 Pappelstämme, alte Bruch und Feldbrandsteine, Gisen, Blei, Zin'rchre 2c., sowie die beim Bau erübrigten Delfeine und Bingerkalt öffentlich meistbietend verkauft werben, wozu

ein Licitationstermin auf Donnerstag den 7. December c. Bormittags 11 Uhr an Ort und Stelle anberaumt ist.

Die bem Berfauf zu Grunde gelegten Bedingungen tonnen in bem Geschäftslocal ber unterzeichneten Berwaltung, Abeinftrage Ro. 25, eingesehen werden. Wiesbaben, ben 2. Occember 1871.

Königliche Garnison:Berwaltung.

Lieferung von Victualien.

Der Bebarf von Bictualien fur bie Königliche Beil und Bflegeanstalt Gibberg im erften Salbjabre 1872, und zwar:

1600 Pfd. Raffee, 1000 Melis,

1400 Erbfen, 2500 Binfen,

1400 " Bohnen

30 Mitr. Boridug (zweite Corte) à 140 Bfb. per Mitr., 7 "Beizengries à 140 Bfd. per Wiltr., 1000 Bfd. geschälte Gerfie (Wittelsorte), 200 "Berlengerste,

300 Grünefern, Il boale vol frousie neberidui

11) 1800 Dirfen, il Bun innt all graff of . 78 300

13) 150 "Sago,
14) 200 Maas Nohnöl,
15) 1800 Bfd. frische Butter,
16) 10000 Stüd frische Eier und
17) 1500 Bfd. gedörrte Zweischen

foll auf bem Submissionswege vergeben werden. Die Bebin-gungen tonnen täglich babier eingesehen werden und find Proben ber Bictualien mit Angabe ber Preise (in Thalermährung) bis jum 15. b. Mts. Nachmittags 2 Uhr unter ber Bezeichnung "Lieferung von Bictualien betreffend" hierher einzusenden.

Cichberg, ben 1. December 1871.

Rönigliche Beil: und Pflegeanftalt.

Bekanntmachung.

Bufolge Erlaffes bes Königlichen Ober-Prafibiums zu Caffel vom 16. September I. J. ist für die Hagelbeschädigten einer großen Anzahl von Gemeinden der Aemter Nassau, Masiatten, Weben und Ihsein, sowie der Gemeinde Arborn, Amts Herborn, eine Pauscollecte in der Provinz Hessen-Rassau genehmigt worden, welche bemnächst auch in hiefiger Stadt vorgenommen werden foll. In Anbetracht bes ben genannten Gemeinden verursachten bedeutenden Schadens, welcher auf mindeftens 200,000 Thaler veranichlagt werben tann, ersuche ich die Bewohner biefiger Stadt, nach Rraften jur Milberung bes hervorgerufenen Rothftanbes beitragen zu wollen.

Wiesbaben, 2. December 1871. Der Oberbürgermeifter.

Bekanntmachung.

Dienstag ben 5. December I. J., Bormittags 9 Uhr anfangend, sollen in bem hiefigen Rathbaussaale neue und gebrauchte Betten, Bettflellen, Roßhaars und Seegrasmatragen, Strohsäde, Kopf-feile, Kommoben, Rüchen und Kleiderschränke, Tische, Stüdle, Rachttische, Küchengeschirr, Cigarren, Stidereien, Kleidungsküde, Uhren, Bilder, Spiegel u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zur Bersteigerung kommen.

Wiesbaden, den 30. November 1871.

Der Bürgermeifter II.

Bekanntmachung.

Donnerstag ben 7. December I. J., Bormittags 10 Uhr an-fangend, sollen in bem hiefigen Rathhaussaale Markts, Damens, Kinders. Bapiers und Arbeitskörbe, Schlüssels, Obsis, Brods und Wandtörbe, Blumentijde und Blumenständer zc. gegen gleich baare Zahlung zur Bersteigerung kommen. Wiesbaden, den 28. November 1871. 5068 **Der Bürgermeister II.**

Bekanntmachung.

Bufolge Berfügung Königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schuljachen, vom 17. b. M. ad num. II. 8787, ergangen aus Anlag des Circular-Erlasses des Ministers der geiftlichen , Unterrichts - und Medicinal - Angelegenheiten vom 31. October c. ad num. U. 25344, ersache ich hierdurch sammt-liche Borstände hiesiger Privat-Institute, binfort die A fnahme von Knaben, resp. Mädchen in ihre Anstalten u. a. auch von der Beibringung eines Attestes über die stattgehabte Impfung, resp. Revaccination abhängig zu machen. Wiesbaden, ben 30. November 1871.

Der ftädtische Schul-Inspector. Refter Polad.

Wärter gesucht.

Es wird ein mit guten Beugnissen versebener letiger Mann als Barter zum sofortigen Eintritt gesucht, wozu fich Lusttragenbe bei unterzeichneter Berwaltung zu melben haben.

Ronigliche Civil-Bospitalverwaltung.

Deute Monteg den 4. December, Mittags 12 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Uebernahme des städtlichen Taziohnsubriserts pro 1872, in dem hiefigen Nathhause, Zimmer 21. (S. Tydl. 284.) Termin zue Einreichung von Submissions-Offerten auf Uebernahme der Oanskedrickt-Absahrt in diesiger Stadt pro 1872, in dem hiefigen Kathhause, Zimmer 21. (S. Tydl. 284.)

Kölner Domban-Loofe a 1 Thir. bei W. Speth, 200

Ein Füllofen und eine Droffel ju verlaufen Blumenftr. 7. 5200

Schwarze und farbige Seide,

sowie Selden-Sammt in garantirt ächten Qualitäten empfiehlt in größter Auswahl

5264

J. Mertz, Langgasse 8e.

Wegen Aufgabe meines Confections-Geschäfts

verlaufe von heute ab Damenmäntel, Jaden, Kinder Baletots, gesteppte Unterrode, Baichlits 2c. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

5267

Bernen. Jonnes, Langgaffe 25.

M. Steim, große Burgltraße 2,

empfiehlt in frifder Waare und reichhaltigfter Auswahl

Mädchen-Paletots in allen Größen,

lange Damen-Paletots von 61/2 fl. bis zu 30 fl.,
Igcquetes von 5 fl. bis zu 25 fl.,
Igaden von 1 fl. 45 tr. bis zu 7 fl.,
Wädchen- und Damen-Regenmäntel in ächt englischem Baterproof,
Baschliks für Kinder von 1 fl. 6 tr. an,

Damen bon 2 fl. an bis gu ben feinften.

5258

Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866

in Obligationen von 10 Franken, garantirt burd ben gefammten Grundbefis und die birecten und indirecten Steuern ber Stadt Mailand.

Ziehungen am: 16. December, 16. Marz, 16. Juni und 16. September.

WOUR: Franken 100,000, 50,000, 30,000, 10,000 etc.

Jede Obligation wird mindestens mit 10 Franken zurückezahlt. In hoben bei allen Bant- und Wechselhäusern des In- und Austandes zum Preise von Franks 10. — Thir. 2. 20 Sgr. — fl. 4. 40 kr. — fl. 4. Oestr. B. Silber.

Mailander 10:Franks:Pramien-Loofe bersendet a Thir. 2. 20 Sgr. (in Parthien mit Rabatt) Meser chwarzschild. Zeil 58, Franksurt a. M. 419

Seidene Fichus von 30 fr. an bis zu den feinsten, ächte Crepe de Chine-Fichus à Japanesé mit Fransen à 2 fl. 30 kr., Foutards in weiß und farbig bei

II. Stein, große Burgstraße 2.

Merztlicher Berein.

Mittwoch den 6. December I. 3. Abends 71/2 Uhr:

CE. CERTARABLE CHAPT.

in "Casino". Tages: Ordnung.

1) Bab! bes Borftantes für 1872;

2) Rechnungsablage, Rad berfelben gemeinschaftliches Abenbeffen.

E01

Heute Abend pracis 8 Uhr: Probe im Café Schiller. 169

Die Mannichaft ber großen Fahrfprige Ro. 3 wird auf heute Abend 8 Uhr ju einer Berfammlung bei herrn Ricolai eingeladen. Um gablreiche Betheilfgung wird gebeten. Der Spritzenmeister.

mnos a.

gum Bermiethen und Berfauf; Reparaturen werben beftens W. & C. Welff, Abeinftrage 17a. ausgeführt.

Rager von Wetall-Sargen

für in Gruften und gum Transportiren vorrätbig

Overwebergane 34.

13 Goldgaffe.

ite

Goldgaffe 13.

Regenrode und Gummifdinhe aller Art

empfiehlt Carl Rossel.

1969 9101 119 Carrena un fa Cigarrenspitzen, Gummi-Cigarrenschläuche empfehlen

Baenmcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse, vis-à-vis der Post,

materinary of the court of the

empfiehlt bie Muguft Bothe'iden Bunfd Gffengen in gangen und balben Flaiden und los. 5247

Reingehaltener Wothwein, recht gute Qualitat, per Flaiche 36 fr. ohne Glas bei

II. Elevine Metgergaffe 19. 5031

find täglich frifc zu haben bei

Ph. Bücher, Rengoffe 18.

fleine Schwalbacher. ftrage 5 empfiehlt guten Mittagstifch gu 16 und 20 fr., Abendeffen du 12 und 14 fr.

J. Münch. 5252 In Biebrid im Dotel Bullevne werben 3-5 gebrauchte, egale Luftres neueffer Façon zu taufen gesucht.

100 Stüd

Visitenkarten à la minute 54 kr. bei Feller & Gecks, Buchanblung, und Gebrüder Petmecky,

5129

Ede ber Bang- u. Webergaffe. Louisenplat 6.

Berkanfs-Laden im Baufe der frau Wwe. Schlachter, Langgaffe Ro. 6.

dideradnich.

Das icon feit Jahren bier befannte Berliner Photographien-Lager ist mur furze Beit

Langgaffe 6 in Wiesbaden.

Das Lager entralt ftets bas Reuefte, sowie eine Auswahl von 25,000 Photographien.

circa 5000 Rummern, bestehend in Genres und religiösen Bildern älterer und neuerer Meiper, fürstlichen Bersonen, Dickern, Componisten, Malern, bistorischen Personen, Schanspielern, Thiere, Jagds und Pferbesinken, Mythologie-Statuen (antik und modern), Landschaften 2c. Raphaels Loggien, Stanzen, sämmtlich complet.

Ansichten vom Rhein, Saig, von ber Schweig, von Berlin,

von Botstam ic. (Originale.) Kinder-Bilber, Blumen, Bögel, Köpfe ic., nach der Katur colorirt, von 9 tx. bis 18 fx. Sämmtliche oben angeführten Photographien find nur aus ben besten Ateliers Deutschlands gusammengestellt, auf ber Rüdseite mit bem Namen bes Meisters, nebst Inhalt in beutider, englischer und frangofischer Sprache verfeben.

Preise: 1. Dualität per Stud 6 fr., 12 Stud 1 ft., 2. Qualität per Ctud 4 fr., 12 Stud 42 fr. Ferner:

Ashotographie-Albums und Rahmen gu ben billignen Breifen. Dafelbft

Stereoskopen in Landschaften, Antiten, Kinderscenen, Transparenten, Blumen von 12 fr. bis 30 fr. per Stud.

Rabinets=Bhotographien,

per Stud 15 fr., Antifen ju 18 und 21 fr. per Stud. Ferner:

1000 Stück Schrei-Puppen mit und ohne Daore, von 9 fr. bis 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr. und 4 fl. 30 fr.

du Joh. Brug.

Verfauts=Luden nur Langagne 6.

W. Hack, Safnergaffe 10 Barterre.

Baramagazin

Bu vertaufen ein foones und febr rentables Landhaus. Mäheres Dotheimerfrage 29 a.

Goder Banbidge im neuen Bauquartier gu verlaufen. Naberes Expedition.

Gin großer Steinfohlen: Dfen ift billig gu verlaufen. Säheres Wilhelmitraße 3. 5241 5613 001

Berkanis-Laden

den verehrlichen Vorstand des Brennmaterialien-Vereins hier.

Wiesbaden, 1. December 1871.

In Berfolg unseres Eingesandt vom Gestrigen haben wir demselben durch die inzwischen Ihrerseits ergangene Erklärung nichts Neues mehr zuzufügen; unsere Behauptung, daß von Ihnen aus einem Doppelwaggon von 200 Centner zwölf Fuhren entladen und noch Brocken übriggeblieben, halten wir aufrecht und werden solche — wenn nöthig — geeigneten Orts beweisen.

Die in Ihrer Erklärung gemachten Zugeständnisse, daß 10^{1} 2 und 11 Fuhren aus einem Waggon von 200 Centner entsaden und Ihren Mitgliedern geliefert worden, acceptiren wir als Beweis für unsere Behauptung, es seinen aus einer mehr genaunten Ladung **mehr als 10 Fuhren** bei Ihnen gemacht worden. Es können demnach, wenn Sie Ihren Mitgliedern 6 Malter = 2040 Pfd. versprochen haben, diese unmöglich geliefert worden sein, sondern nur circa 1820 Pfd. also kaum 5^{1} 2 Malter sür fl. 12. 36 kr.

Berechnet man nach diesem Verhältniß die richtige Fuhre Kohlen, so wird solche fl. 14, 8^1_2 fr., also solgeweise mehr wie bei den hiesigen Händlern kosten, die von ihrem Geschäftsbetried Steuer zahlen, oft zum Verborgen gezwungen und auch schon in der Lage waren, ganze Posten zu verlieren — was Alles bei Ihnen nicht platzgreisend ist.

Für die uns ertheilten Lehren sind wir verbunden, ersuchen doch, uns ilber die Ursache der im vorigen Winter bestandenen enormen Kohlenpreise nicht eher zur Rechenschaft zu ziehen, die Sie hinsichtlich des Geschäftsbetriebs in kritischen Zeiten die nöthigen Ersahrungen gesammelt und Sie Proben humanerer Behandlung gegen Ihre Mitglieder in stillen Zeiten jetzt wohl nach solchen kritischen Zeiten an den Tag legen können.

Was schließlich Ihre Unsehlbarkeitslehre anbelangt, so verweigern wir derselben wie jeder anderen das Accept, indem wir Ihren Sitzungen den Character eines öcumenischen Concils streitig machen.

Ueber das Bestehen Ihres Bereins mag die Zufunft entscheiden.

Mit Gegenwärtigem schließen wir unsererseits diese für Sie wahrscheinlich nicht heitere Geschichte, glauben aber dem Publikum gegenüber schuldig zu sein, aus der Anonymität hervorzutreten und, indem wir Ihnen auch damit zugleich Gelegenheit geben wollen, uns anderen Orts begegnen zu können, zeichnen

Hochachtungsvollst und ergebenst

Fr. Bourbonus, G. D. Linnenkohl, U. Momberger,

stenerzahlende Rohlenhändler.

Kursaal zu Wiesbaden.

Sonntag den 10. December 1871 Abends 6 Uhr

Bum Besten der Abgebrannten in Chigago:
Grosses

1.

schen hnen librig

inem als hren falter Bfd.,

. 14. etrieb en zu

e ber bis

und

Lichen

jeder

reitig

(Se

reten, egnen

Vocal- & Instrumental-Concert

der

verbündeten Gesang-Vereine Wiesbadens

unter Leitung

des Herrn Wilhelm Weins

und unter gefälliger Mitwirkung

des Herrn H. Philippi von der Königl. Oper (Bariton), des Herrn Julius Buths (Piano), sowie der hiesigen Cur-Capelle unter Leitung des Herrn Capellmeisters Kéler Béla.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz	. 1 fl. 45 kr.
Nichtreservirter Platz	. 1 fl kr.
Gallerie	fl. 36 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren B. Strauss, Webergasse 21, Carl Spitz, Langgasse 37a, den sämmtlichen hiesigen Buchhandlungen, sowie bei den Portiers im Kursaal.

Rocker.

Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager in den neuesten Artikeln deutschen und ausländischen Kabrikates für die bevorstehende Weihnachts = Saison vollständig affortirt ift, und empfehle außergewöhnlich billigen Preisen:

Wiener Ledermaaren, Das Reuefie in ichwarz, Juchten und Seehundefell.

Schreibmappen, Brieftafden, Bifites, Cigarren Etuis, Portemonnais, Judtentafden, Rotigfücher, Recef-faires, Schreibunterlagen, Bechiel, Acten- u. Baninotenmappen, Schreibzeuge für Die Reife 2c.

Bapeterie = Gegenstände. Elegante Cartons mit Biruspapier und Monogrammen.

Photographie-Albums in allen Formaten von den billigften bis zu den feinften.

Schreib- und Poesie-Albums.

Rauch-Reauisiten. ante Dleericaum- und Bernftein Spigen.

Schottische Artikel in ben neuesten Muftenn.

Schach-, Domino-, Lotto-, Trik-trak- und Alphabetspiele.

Facher in Schilbpatt, Judten, Eiferbein, Seibe und holy, neuefte Minfter.

Geschnibte Holzwaaren. Laubsäge-Requisiten.

Zeichen-Etnis mit Faber'schen Bleistiften. Deutsche und Aarauer Reisszeuge. Creta-Policolorstiften.

Gesang. & Gebetbücher. Verzierungen

für den Weihnachtebaum.

Lesepuite, Damenförbehen, Keiserequisiten,

ft

49

180 CE

jet

14

B

tör

mi

49

80

bai

ga

52

Et

R

Stereoskopische Apparate und Bilder.

Wiener Broncewaaren. Schreidzeuge, Briefbeschwerer, Uhr-gesielte, Aschenbecker, Handleuchter, Feberschalen, Thermometer, Racht-lampen, Coupes.

Böhmische Crystalle, als: Briefbeschwerer.

Galanterie-Waaren. Flacons, Bonbonnidres, Hand- und Taschenspiecel, Casetten, Handschiptaften, Shatullen, Martentaften, Bafen u. Bifitenteller, Manichetten-tnopfe, Medailions, Uhrletten, Bhotograpbierahmden, Judten u. Bronce.

Englische Artikel. Schreibpulte, Bencils, Messer, Scheeren und Rabeln.

Malrequisiten.

Deutsche und englische Facben, Farblaften, Baletten, Maltaften für Del u. Aquarelle, Stiggenbucher imb Block, Zeichen allbums.

Schulrequisiten aller Art.

Bilderbucher & Bilderbogen.

NB. Rine grosse Particle zurückgesetzter Photographie- und Schreib-Albums, Schreibmappen, Brief-Taschen etc. etc. werden unter dem Fabrikpreise abgegoben.

Tang-Unterricht.

Bu meinem bereits begonnenen Curius tonnen im Laufe biefer Woche noch herren und Damen beitreten und labet zur Betheiligung Ph. Schmidt, Tanglebrer. 5255

Der Lahrer Sinkende Bote für 1872, portrefflich wie immer, ift ericienen.

fl. Mappsessei

bei W. Menzeroth, Langgaffe 53, am Kranzplage.

Bette Ofen- und

aus ber Beche " helena Amalia" gu beziehen bei

4927

3

ŧ

Es

te

.

10

6=

n,

tie.

Øs

e.

11

Fritz Rückertt.

5244

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung. Beftellungen werben angenommen bei Frit Dahes, Reftaurateur, Spiegelgaffe 15, August Sahes, Menger, Lichgaffe 6a, und Racob Rudertt, Relbftrage 8.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in jedert fonft beliebigen Quantum, fleingemachtes Buchenicheithols und Wellchen billigst zu beziehen bet 14734 Carl Reckel fr., Schocktstraße 7.

Ruhrtohlen, ganges und flein gemachtes buch. Scheitholg, Wellchen in jedem Quantum billigft zu beziehen bei

P. Beyslegel. Rirdgaffe 20. 3970

Viuhrkohlen 1. Qualität

tonnen in gangen Waggons, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.

A. Momberger, Morisftraße 7. Ein Morgen Bauplat in befter Rurlage ift unter gunftigen Rablungs-Bedingungen ju verfaufen. Rab. Erpeb.

Ein ichones Berrichaftshaus in habider Lage ift Wegzugs halber fammt Wiobeln zu verlaufen durch Joj. 3mand, Reu-2605

Gutes Gefpul zu taufen gesucht. Rah. Expedition.

8wei Bleichtwiesen sind zu vermiethen bei 5246 C. W. Guekuck im Nerothal.

Reugasse 18 ift eine Decimalwaage von 10 Centner Tragtraft, nach ber neuen Archordnung geaicht, ju verlaufen. 5248

Rleine Schwalbacherftraßes 5 ift ein Mushange-Schild gu vertaufen.

Defen, sowie alle Sorten eiserne Defen Borzellan werben bei billiger Berechnung reparirt und ausgeputt burch Ofenfeter Jacob. Friedrichftr. 32. 5274

Delenenstraße 14, hinterhaus, fieht ein gebrauchter, leberner Roffer billig zu verlaufen.

Ein zweithüriger Aleiderschrant, nugbaum-ladirt, ist Mia zu verfaufen Schillervlaß Za. Htrh. r. Parterre. 5234 billig zu verfaufen Schillerplat 2a, Strb. r. Parterre.

Wir tonnen nicht umbin, Ihnen, herr Sowegler, auch diesmal beim Beginn Ihres neuen Geburtsjahres unsere Glüdwünsche barzubringen. Möge es uns vergönnt sein, noch recht viele jolder Gebuttstage gemeinsam in bester Gefundheit und Bufriedenheit, unter allen noch eintretenden Berhältniffen, zu erleben, bamit wir uns noch recht oft Jores Wohlwollins erfreuen können. Dies wunfchen auf-Sammtliche Arbeiter. 5265

Eine Benfions Duittung, auf C. A. Dietrich wurde gefunden. Abzuholen Langgaffe 30 eine St. h.

Ein anständiges Mädden, wildes das Rleibermaden gut verfteht, sowie im Weiszengnaben und Ausbessern geübt ift, sucht Beschäftigung, auch in einem offenen Geschäfte. Näheres Roberftraße 22 britter Stod. 5176

Es tann ein Madden bas Aleibermachen erlernen Saalg. 3. 4945 Ein junges Madden aus anständiger Familie, welches Sprachtenntniffe befitt, wird zu seiner Ausbildung in ein biefiges Kurgund Mobemaaren-Geschäft gesucht. Naberes Erpedition. Dirichgraben 6 wird eine tuchtige Baschfrau gesucht. 4704

5261 Ein Mabden sucht Beschäftigung im Waschen und Bugen. Raberes Bleichftrage I im hinterbaus. 5250 Steingaffe 10 sucht eine junge Frau Monatsielle. 5273

Steingaffe 25 wird ein Dienstmädden gesucht. 5171 Ein anftandiges, burgerliches Dladden, welches alle Arbeit versteht, sucht eine paffende Stelle und tann gleich eintreten. Näheres Schwalbacherstraße 9 in: vierten Stock.

Röchinnen, Dauss und Zimmermäden, Kellner und Haus-burichen suchen Stellen turch J. Ritter, Mauergasse 2. 2330 Ein Diensimäden und eine Kindersrau gesucht, serner ein Mabden, welches bie Ruche verfteht, nach Stragburg.

S. Sadonn Mehrere Röchinnen, sowie brei Rinberfrauen auf gleich ober Weihnachten gesucht burch J. Ritter, Mauergaffe 2. 5289 Eine tuchtige Köchin für einen Gasibof gesucht. N. Erp. 5283 Ein folides Madder, welches mit Rinbern umgeben tann, ge-

fuct Taunusftrage 37. Bei Fremben wird ein zuverlässiges Mädchen, bas gute Bengniffe befitt, mit Kindern umzugeben weiß, naben und bugeln tann, auf gleich gesucht. Rab. Taunusstruße 21 Parterre. 5276

Ein Maden, tas hier noch nicht diente und alle Hausarbeit grurdlich verfieht, sucht Stelle. Ras. Friedrichstraße 5 in ben Pinterbaufe.

Ein anftändiger, gewandter Buriche, welcher mit einem Pferde umgehen tann, gesucht burd 3. Ritter, Mauergasse 2. Einen Lehrling sucht Riegling, Schreinermeister. Ein Anschläger findet dauernde Beschäftigung bei 5289

Soloffer Somidt, Reroftrage 22. Große Capitalien gu 5 % Binjen für folibe Supothefen

liegen bereit. Näheres Expedition. 5009 Gesucht 800 fl.

gegen eine volltommen gesicherte Hopothele. Näh. Exped. Es wird in der Rheinstraße oder Mainzerstraße ober Rachbarschaft für herbft 1872 eine Wohnung von 8-9 Rachbarschaft für Deron 10.12 eine Copining mera mit Garten zu niethen ober ein bem entsprechendes Haus bergen ben ben entsprechendes Haus

Bum 1. April 1872 auf längere Beit zu miethen gesucht: Ein Saus ober zu ei Etagen, zusammen 10 bis 12 Zimmer enthaltend, mit dem nöthigen Zugehör, womöglich mit Garten. Gefällige Offerten wolle man unter genauer Angabe ber Conditionen sub Chiffre F. A. bei der Expedition abgeben.

Rentable Birthicaften und rentable Saufer und Wohnungen gesucht burch H. Sadon p, Mauergaffe 6.

Bahmhofftrage 12 Parterre find möblirte ginimer ju bermiethen. 12863

Geisbergstraße 6

Barterre find 4 möblirte Zimmer zu vermiethen; auch tonnen bieselben einzeln abgegeben werden.

Goldgasse 9, hrb., eine heizbare Dachsiube zu verm. 5286
helenenstraße 24, Bel-Ctage, mobl. Zimmer zu verm. 13119

Leberberg 2a ift eine möblirte große Wohnung, gang ober getheilt, von Mitte

December an zu vermiethen.

Souisenstraße 3 Part. sind 3 mödl. Zimmer zu verm. 3807

Zouisenstraße 16, Ede der Bahnhofftraße, ist ein gr., möblirtes Zimmer monatlich zu 12 fl. zu vermieihen. 4895 Mainzerftraße 14 find die möblirte Bel-Etage und zwei möblirte gimmer sofort zu vermiethen.
811
Rerostraße 33 ift bie Bel-Etage auf ben 1. April 1872 gu vermiethen. Reugaffe 11 ift eine Wohnung zu vermiethen. Rheinstraße 28 find einige moblirte Zimmer gu verm. 1628 Somalbaderftrage 43a in gefunder loge und mit freundlicher Aussicht find geräumige und helle Zimmer ber zweiten Etage gut möblirt zu vermiethen. 4220

45 Sounenbergerurake 45

ift eine auf's Glegantefte möblirte Wohnung fur ben Winter gu 14092 vermietben. Taunusfirage 19 britter Stod ift eine Wohnung von 3 gut

möblirten Bimmern, Ruche mit Bafferleitung gu 20 Thir. per Monat zu vermiethen.

Taunus ft raße 27 find möblirte Zimmer billig gu berm. 4424 Wilhelmsbobe 1 (auf dem Lebecberg) find 3-4 bubich

möblirte Zimmer (Sübseite) mit Küche und Keller bilig zu vermiethen. Auf Berlangen mit Bension.
In einem Landhause ist Abreise halber eine möblirte Wohnung sofort billig zu vermiethen. Kähere Auslunft ertheilt Herr Baumann, Marktplatz 8.

Ein schöner Laden mit großen Raumlichfeiten und Bohnung in guter Lage ift auf ben 1. Januar zu vermiethen. Raberes Goldgaffe 20.

mit Wohnung ift gleich ober auf 1. Januar zu vermiethen Kirchgaffe 12.

in befter Geschäftslage ift wegen Aufgabe bes raden Beidafts auf gleich zu vermiethen. Naberes bei C. Bartels, vis-a-vis ber Boft.

Ein Theilnehmer ju einem mobl. Zimmer wird gefucht. Räb. 5194 Römerberg 22.

Bürger-Arantenberein.

Unseren Mitgliebern zur Nachricht, baß bas Bereins-mitglieb Carl Damm mit Tob abgegangen ift. Die Beerdigung findet beute Montag Rachmittags 2 Uhr vom Sterbebaufe, Spiegelgaffe 6, aus ftatt. Die Direction.

Todes.Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-richt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen bat, unsere gute Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Tante und Schwägerin, Helene Pimmel, nach langen und

schuteren Leiden zu sich zu rufen.
Statt besonderer Einsabung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag Nachmittags 3½ Uhr vom Leichenhause aus ftattfindet.

5251

Die trauernden Sinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bağ es Gott bem Allmächtigen gefallen bat, unferen inrigfigeliebten Batten, Bruber, Schwiegersohn und Schwager, Carl Daurn, nach schweren Leiben zu fich zu rufen.
Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag den 4. December Nachmittags'
2 Uhr vom Sterbehause, Spiegelgasse 6, aus kattfindet. Die trauernden Sinterbliebenen.

Phinkson und.

Siermit fagen wir allen Denjenigen, welche unfer innigftgeliebtes Gobnden Emil gur legten Rubeftatte geleiteten, unfern berglichften Dant.

N. Probst. Philippine Probst, geb. Worthardt.

Eine anpanoige, gesehte Berson tann gegen fleine hausarbeit ein beigbares, möblirtes Zimmer erhalten. Rab. Erp. 5256

Rarlsruhe, 30. Nov. In der heutigen Serienziehung der Badischen 35 fl.-Loofe wurden gezogen: Serie 3510 5418 1469 3662 7963 6:61 5206 4630 4115 4469 410 5363 4444 4708 6772 1623 6828 899 6915 327.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 1. December.	6 Uhr Margens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mutel.
Barometer*) (Bar. kinien). Thermometer (Reaumur). Dunffipannung (Bar. Kir.).	329,74 -0,4 1.74	\$50,35 +0,8 1,75	831,59 +0,6 1,71	330.56 +0.33 1.73
Relative Fenchtigteit (Broc.). Binbrichtung u. Binbparte.	90.1 5.S.B. famad.	81.4 S. (dipad).	81,5 S.B.	84,33
Allgemeine himmelsausicht. Regemmenge pro [in par.	bededt.	th. heiter.	bededt. 0,5	a batum
*) Die Baromeierangaben	find auf C	Grad R. r	ebucitt.	ICE HOLD

Der zorbiaflische Garten in den Enranlagen (verläugerte Parfftraße) ift läglich von 8 Ubr Norgens bir Abends zeöffnet.

ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends zeöffnet. Hente Montag den 4. December.
Seurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8½ und Abends 7 Uhr: Concert. Fenerwehr. Abends 8 Uhr: Bersammlung der Munnschaft der großen Fahrsprige Ro. 3 dei Herrn Ricolat.
Berbündete Gefangvereine Wiesbadens. Abends 8 Uhr: Große Brobe im Saale der höheren Töchterschafe, Louisenstraße 24.
Sönigliche Schauspiele. Zum Bortheile des hiefigen Theater-Pensionsfonds. "Die Afrikanerin." Eroße Oper mit Ballet in 5 Alten von E. Scribe. Deutsch won F. Gumbert. Musik won G. Reperdet.

Raffaulsche Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur dis Kildebeim). 11.25. 3.5. 8.20 (nur dis Ridesheim). Anfunft: 8 (***) Kidesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.* 9 (von Kidesbeim). 16.12. Taunusbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40.* 10.55.* 12.10. 2.20. 4.30.* 6.30. 7.20* 8.55. Antunft: 7.55. 8.35.* 10.25. 11.21. 1. 9.15.* 4.25. 5.25.* 6 (von Wairg). 8.15. 10.40. 1. 3. 1b. Schnellguge.

Freng. Caffenideine 1 ft. 45 —45% tr. Amfterbam 2Bechfel-Courfe. Amfierbam 99½, B. 98½, B. -59 -42 -55 Berlin 165 h. Cöln 1041/s b.

Frenk, Capenjaeune 1 p. 56 Fried.d'or 9 , 56 Biftolen (borrett) 9 , 40 Coll. 10 fl. Stilde 9 , 53 Onfater 5 , 33 Dufaten 20 Fred-Stüde 135 III 9 " 18¹/₃ —19¹/₃
11 " 47 —49

Semont 871/4 S. Leipzig 100 b. Loubon 1181/s 118 b. Paris 917/s H. 8/8 S. Imperieles . . . 9 . 42 -44 Dollars in Gold . 2 . 241/s-251/s Wie 1091/4 B, 100 G. Disconto 4 % J.

Drud und Berlag ber 2. Schelkenberg ichen Dof-Buchbruderei in 2Biesbaben.

(Drerbet 2 Bellagen.)

4248

Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden. (Gingetragene Genoffenichaft.)

Dienstag ben 5. December I. J. Abends 8 Uhr findet im "Cafe Schiller" eine Stiege boch eine Generalverfammliting fatt, wogu bie Ditglieder freundlichft eingelaben

Tagesordnung: Bericht ber Rechnungs-Brufungs. Commiffion;

2) Beschluffaffung über die Borlage ber Arbeits- und Ginftellungsbedingungen ;

3) fonftige Bereins-Angelegenheiten.

m

Tn.

ıß 18

1

it,

rheit

5256

en.

iches ttel.

56 33

33

traffe)

roßen

Großt

Aften erbeet.

inch

(19.

2.20.

65.

93

Der Ausschuß.



Heute Montag den 4. December, 8 Uhr Abends.

Fortwährend beträgt der Preis von sechs Malter Ruhrsohlen erster Qualität mit Fuhrlohn bis an das Wohnhaus 12 fl. 36 kr. für die Miglieder.

Anmelbungen zum Eintritt in ben Berein

nimmt jederzeit entgegen

J. Weigle, Vorfigender, fleine Burgftraffe 1.

Bis zum Schluffe der diesjährigen Saison ift bas Entrée à Person auf IS kr. herab. Rinder und Militär die Sälfte.

A BESVET BEST SEED I

ächter Korallen, Colliers und Braceletts für Damen und Kinder von 48 fr. bis zu 5 fl. (Golbichloß), für Weihnachts-Befdente fich eignend.

Neue Colonnade No. 32.

Landlage- u. Schreinerwerkzeng-Kaften, febr paffend zu Weihnachtsgeschenken für Kinder, empfiehlt zu verichtebenen Breisen A. Willum, Gisenbandlung. 4911

Bolle und Bainmolle wird geschlumpt Bleichftrage 7. 301

Dr. med. Herxheimer

wohnt jest

Taunusitrake

Berliner Sof, Parterre. 5167 Sprechsturden 8-9 Uhr und. 1-3 Uhr.

Comptoir-t tensilien.

General-Agentur der Geschäftsbücher-Fabrik

Edler & Krische in Hannover,

4803

5011

Original-Jabrit-Preise, Copir-Bücher und - Pressen,

Caoutschoue-Copirblatter, Bibloraphles, äußerst prastifd, zum Sammeln von Fac-

turen, Briefen 2.,
Stempel-Farbe und vorzügliche Copir-Tinte, C. Moch. Soflieferant. empfiehlt in großer Auswohl

J. Ossie Chu sche

Schmuckfedern-Wald- und Farberei befindet sich vom 1. December c. ab nicht mehr Bahnhofftrafte 7, sondern Karlstrafte 6 Bart.

Getragene, sowie auf Lager abgeblaßte Federn werden täglich bearbeitet, gewaschen und in allen Farben nach Mufter gefärbt.

> J. DRINCIER. Rarlftraffe 6 Barterre.

Schwarze Strankfedern (brillantschwarz) zu 6, 9, und 12 tr., sowie Federn in allen Farben gu 12 und 18 fr. zu verfaufen bei grand bei J. Quirein, Karlstraße 6.

Holzmalerei

nen angesommen: Tischplatten, Platten für Albums, Menppen ic., Raftchen, Teller ic. bei C. Schellenberg, Goldgaffe 4. 5173

aus Stuitgart,

empfichlt jein großes Schuh- und Stiefel Lager in felbftverfertigter Arbeit.

Große Auswahl Herrenstiefel, Damenstiefel von Rits-und Kalbleber mit und ohne Doppelsohlen, alle Sorien Rinder-tiefel, Tuch-, Wilg- und Belgstiefel mit und ohne Besat, alle Arten warme Bantoffelm und Schuhe zu außerft billigem Breis. Der Laden befindet fich Goldgaffe 20 in Biesbaden.

Stohr u. Strobfithle geflochten Ellenbogengaffe 4. 600

Langgaffe 38 am Kranzplat.

Für Jeben paffend, niiglich und elegant empfiehlt als Weihnachts-Geschent Die

höchst feines Etuis, enthaltenb:

50 Bogen allerbeftes, englisches Brief= Bapter,

50 bazu paffende Guveloppes mit aller= neneften Monogramms, diverse Schreibreaufüten à 1 fl. 30 fr.

apeterie Léon,

4831

Langgaffe 38.

Spielwerfe Spieldosen

wie befannt in größter Answahl und ftets die neueften Erfindungen. - Jeber Raufer erhalt vom Betrage von je Franken 25. — ein Loos als Zugabe zu der am 28. Februar nattfindenben serloofung.

J. H. Heller in Bern. Preis-Courante und Prospecte versende franco.

Derloolung.

Auf vielseitigen Bunich habe eine Berloofung von Wer-ten veranstaltet, bas Loos 1 Thaler 12 Loose 10 Thaler. Ziehung 28. Februar. 4656

Mainzerftraße 2n ju verfaufen. Raberes bafelbit.

Pas Landhaus Ho. 57 an der Sonnendergeruraße (Villa Valparalso) ist wegen Abreise des Eigenthümers sosort zu verlausen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der verlängerten Barkstraße.

Obere Abelhaibftrage ift ein Saus ju vertaufen. Mäberes Expedition. 658

Ein junges, gut zugerit'enes Reitpferd ift zu verlaufen. Näheres Expedition. 5016

Dampf-Brennholzspalterei

Brennholzhandlung

W. Gail.

Dokheimerstraße 29a,

liefert trodenes Buchen- und Riefern-Scheitholz ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

Crockenes Scheitholz für Porzellan-Ofen, In Wettichrot für Gerd- und Ofenfeurung

vom Schiffe, sowie in Waggonlabungen und fleineren Quantums gu ben billigften Preifen empfiehlt

13047

G. D. Linnenkohl.

Ruhrtohlen, 1. Qualität, find in Baggens, sowie in Maltern in flüdreicher Baare fortwährend frifch zu beziehen bei

P. Blum. Metgergaffe 25. 4091 Bejte Qualität Dientohlen in jedem Quantum aus bem

Saufe, fowie auch Wellchett gu beziehen bei 4764 G. Lang, Steingaffe 31.

in ganzen Waggons, fowie in jedem Quantum zu beziehen Taunusfirage 24, W. Messler. Saalgaffe 36.

ACD HARAGE COMPANY OF THE PARK AND THE PARK

fortwährend bei

Joh. Moch, Morisftraße 6. 4814

Braun-Stud-Rohlen,

vorz. Brenumaterial, in Qualität den Holzfohlen gleich, erwarte in ben ersten Tagen eine Sendung und tann folde als befonders für Zimmer- und Rüchenfeuerung geeignet empfehlen. 138 J. K. Lembech in Biebrich.

Billig zu verkaufen

Shillerplay 3: Eine vollständige Garnttur Mobel, Mahagoni mit Schnigerei, mit rothbraunem Seidenftoff überzogen, eine bitto in Rugbaum mit brannem Plujch, zwei Seffel (Borod), paffend für eine Stiderei, und eine fpanische Wand.

Weartspraße 23, Eingang in der Meggergasse, werden Lumpen per Psund zu 3 fr., Knochen, Glas, Flaschen, altes Papier per Psund 1 fr., Blei 5 fr., Wessing 13 fr., Zinn 36 fr. per Psund, altes Schmelzeisen von Schlossern und Schmieden 1 fl. 6 fr. per Centner, Gußeisen 1 Thir., hojenpelze, getragene Kleiber, gebrauchte Möbel, Gold und Gilber ic. ic. fortwährend angefauft.

Wtartifirage 23, Eingang in der Metgergasse, ist ein noch in gutem Zusiande besindlicher Schneppkarren, mehrere gute Arbeitsröde und bilige Publumpen zu verlauren. 5193

Drehipane von Schmiederfen werben angefauft.

Gasbureau, Friedrichftraße 40.

Gånzlicher Ausverkauf.

Langgasse 11 L. MEYET, Langgasse

4782

im Hanse der Fran Wittwe Poths.

Mein Lager ift für die Weihnachtssaison wieder vervollständigt und mit den neueften Sachen in Leber= und Rurzwaaren auf's Reichhaltigfte ausgeftattet. Ich verkaufe daher nur für dieses Jahr ganglich aus zu auffallend billigen

Dreilen.

bl

er 10

II.,

ms

18. her

14

rte ers

ont tto entd 68 e#

per nb,

per

ge=

in ute

93

Plellell.

Rederwaaren: Albums von 30 fr. dis 14 fl., Reise-Necessaires in Kold- und Jucktenleder von 3 fl. 30 fr. dis 30 fl., Brieftaschen von 36 fr. dis 10 fl., Portemodnaies von 15 fr. dis 7 fl., Cigarren Ctuis mit seiner Perlensiderei schon von 1 Thr. an, in Juckten dis zu 8 fl. Große Auswahl in Wiener Meerschaum. ächte Spizen schon von 1 fl. 10 fr. an. Schmuckachen in Perlen und Koratien in reicher Auswahl. Großes Lager in Elsendein- und Naturüdden, erstere dis zu 20 fl. Alpacea- und seid. Regenschirme von 1 fl. 18 fr. an dis zu 12 fl. Klappiessel mit und ohne Armslehen von 5/15 fl. dis 14 fl. Herren Aragen und Manschetten in Leinen und Shirting von 1 fl. 15 fr. das Ozd. an. Seidene Chlipse und Cradatten in schwerer Frosgrain-Baare. Weiße und farbige Damen Glage-Handschuke von 48 fr. an. Mollene Hemden von 21/2 fl. dis 7 fl. Parsumerien, in- und ausländische, sowie alle Truetten-Lrtifel, als: Schwämme, Bürsen, Kamme, Neye, Loden, Widels, Kopsnadeln, Schildtrottämme in großer Auswahl nach Gewickt. Aechtes Eau de Cologne (gegenüber dem Jülichsplat), Vinaigre de Bully. Eau de Botot, Dr. Pierre's Pouder-Dosen und Duassen. Gänzlicher Ausvertauf von geschnitzen Humenkänder und Claviernühle, lextere reich geschnitz zu 61/2 fl.

Die großartigfte Auswahl fertiger

derren-Schlafröcke,

für Weihnachtsgeschenke paffend,

Louis Siiss,

24 Langgaffe, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

iisten. Kirchhofo -Lirchhofsgaffe 4. Shirm-Fabritant,

empfiehlt fein Lager in felbftverfertigten Regenichirmen in anersannt guter Qualität; sodann bringe ich bas lebergieben und Repariren ber Schirme in soliber Arbeit in empfehlende

Baidbutten, Buber, Stall Gimer, Brenten, Rubel zc. find ju baben Wellritfirage 25. 4817

Gebrauchte Roffer find zu verlaufen Langgaffe 88.

Cotillon=Orden, Rnall-Bonbons

Josef Roth,

Ede ber Maritfirage und Rengaffe.

Aus meinem Steinbruche in Sonnenberg tornen jeberzeit Stidfteine, Die Einspanner-Juhre a 9 Rreuger, abgeholt werben. Beinrich Morafch.

Oeldruckbilder,

getreue Nachamungen gufer Originale, sind in reichster Auswahl bei uns vorräthig. Zur Ausschmüdung neuer Wohnungen, zu Hochzeits- und Aussteuerzeichenten sür junge Hausbaltungen empfehlen scheielben ganz besonders. Wir fübren nur Orace der anerkannt vorzäglichsten Anstalten, doch sind dieselben nicht theuerer, als die jetz so vielsach augebotenen Deldrucke minder renommirter Häuser. Auch sind wir gerne bereit, die

Bilber gegen beftimmte monatlice Ratenzahlungen zu liefern.

205 Buchhandlung von Feller & Geeks (Ede der Lang- und Webergaffe).

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

40% unter'm Fabrikpreise.

Durch vortheilhafte große Parthie-Einkäuse bin ich in den Stand gesetzt, nachstehende Artikel unter obiger Preisermäßigung abzugeben und bietet sich Gelegenheit, billige Weih-

nachts-Geschenke zu kaufen. Bur besonderen Beachtung empfehle:

Eine große Auswahl Damen-Nachtjaden mit Stickerei in Piqué und Shieting von fl. 2. 12. an, Damen Hosen mit und ohne Stickerei von fl. 1. 30. bis fl. 2. 30., gestickte Garnituren Kragen und Manschetten von 24 fr. an die Garnitur, leinene Damen-Kragen von 6 fr. das Stied an, Matrosen-Kragen mit Stiederei zu 12 fr., Damen-Manschetten zum Doppestragen von 12 fr. das Paar, gestielte Damen-Kragen 9, 12 bis 15 fr. das Stied, seine Spisen-Kragen auf die Kleider zu tragen, gewöhnlicher Breis st. 2. 30. und fl. 3, verkaufe zu fl. 1. und fl. 1. 30., Spizen-Kragen mit weiten Aermel, gewöhnlicher Preis st. 4. und fl. 5., verkaufe zu fl. 2. 30. und fl. 3. 30. die Garnium, eine große Auswahl Schweizer Chemisetten mit Manschetten und weiten Aermel, früher fl. 3., verkaufe jett zu fl. 1. die Garnitur, die so beliebten schwarzen Spiten Fichus zu fl. 1., gestickte Rinder-Garnituren von 24 bis 36 fr. die Garnitur, Mull-Shäwlchen von 24 bis 36 fr., große Auswahl in allen Farben seibene Schleifen zu 24 kr., 500 Stiick Neglige-Hauben zu 36 kr., mit Band 42 fr. bis fl. 1., Tuch-Baschliks für Damen zu fl. 2., Kinder-Tuch-Baschliks fl. 1. 45., schwarze Moirse-Schitrzen zu 48 fr., gestickte Taschentucher zu 48 fr. das Stilck, Batist-Taschentiicher in Leinen mit bunten Kanten von 30 bis 36 fr. das Stück, 200 Dtb. weiß-leinene Taschentlicher von fl. 3. das Dtd. an, weiß-leinene Kinder-Taschentlicher und mit farbigen Kanten von fl. 2. bis fl. 2. 48. das Dtd., 500 Dtd. leinene Herrn-Kragen von fl. 1. 30. bis fl. 3. 30. das Dtd., große Answahl Kinderkleiden in Mull und Piqus zu fl. 3. 30., Kinder-Tragkleider von fl. 4. an, weiße Kinder-Schürzchen vonfl. 1. an, Mull-Blousen von fl. 2. an, weiße Alpacu-Blousen zu fl. 2., weiße fertige Unterröcke mit Volants bon fl. 1. 30., fl. 2. 30. bis fl. 3. der Rod, Herren- und Damen-Hemden, Leinen, Bique, Mull, Batist, weiße Spitzen, schwarze Spitzen, acht, in jeder Breite, gestickte Streifen, schwarze Schleier, achte Barben, sowie noch mehrere hier nicht benannte Artikel verkaufe zu obigen herabgesetten Breisen. 3241

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

ift 110

Dr. Pattison's Gichtwatte.

bas bewährteste Heilmittel gegen **Cicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kops-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. yn Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 474

Damenmäntel-Fabrik

Langgasse 11 im ersten Stock.

Von heute an bis zum 15. December verkaufen wir die auf Lager habenden Waaren, bestehend in über 1000 Stück

Mäntel, Jacquettes und Jacken,

zu bedeutend herabgefetten, aber feften Breifen.

Gebr. Reifenberg,

Langgaffe 11 im erften Stod.

5 Häfnergasse 5.

Grosse Ausstellung von Kinder-Spielwaaren.

Meinen verehrten Kunden, sowie einem hohen Publifum zur Nachticht, daß meine Weihmachts-Ausstellung in der Bel-Etage jest eröffnet ift. An den Sonntagen ift das Geschäft geschlossen.

5 Häfnergasse 5.

The showrooms are open now, except on Sundays.

468

5 Häfnergasse 5.

Grande exposition de jouets d'enfants.

Le magasin est fermé le dimanche.

Johann Engel Nachfolger.

Specialität in Trauer und Halbtrauer.

Mein Lager in

und

anz an-

Trancr- und Halbtrauerwaaren

ist für die Wintersaison aufs Bollständigste affortirt.

L. H. Reifenberg 35 Langgaffe 35. Zu bevorstehenden Weihnachten:

Wegen Aufgabe fämmtlicher Modeartikel, Tuche, Budstin, Shawls zc. werben zu und unter dem Einkaufspreise verkauft. Auch eine Parthie Resten obiger Artikeln werden sehr billig Bereicher. Marktspreise 8. 466 Louis Schröder. Markfirafie 8. abgegebeit

Leinen-Resten 3-18 Ellen 12 fr.

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgaffe 37, vis-à-vis dem Hotel Adler,

empfehlen gu billigften Preifen unter Garantie eine Barthie

Leinene Kinder-Taschentücher, 1 ff. 36 fr. per Dutend,

Leinen, Tischzeuge, Taschentiicher, Handtücher &c.

Lederleinen ju Frauenhemden und Kinderwäsche 12, 14 u. 16 fr., Salbleinen. sehr fräftiges, gutes Gewebe zu Demden und Betttücher à 13, 15, 18 fr., Hanfleinen (rein Leinen) 14 bis 19 fr., schwere ruffliche (Rigaer) Hanfleinen mit runden egalen Fäben, zu Demden und Bettindern à 16, 18, 21 bis 24 fr., Sausmaderleinen (Sandgefpinnft) von 14 fr. an per Gle.

6/4 breite Leinen gu feinen Bemben und Bettmafche von 18 bis 30 fr., Schweigerleinen 12, 15, 16 und 20 fr.

Küchenhandtücher per Elle 6 fr., schwerste Sorte für Küchen und Werkstätten 8 bis 9 fr., per Dugend 2 fl., 21/2 fl. und 3 fl. Telleriücher, abgepaßte, per Dyd. 21/2 fl. und höher. Zimmerkansttächer per Elle 8, 9, 10, 12, 15 fr., abgepaßt per Dyd. 31/2 fl., 4 fl. und höher.

Reinleinene Auschentucher in weiß u. farbig, große Sorten per Dyb. von 21/2 fl., 3 fl. u. höber.

Leinen-Resten von 3 bis 18 Ellen von 12 fr. an per Elle. Thee- und Kasseedecken und Dessert-Servietten in gran, hamois und weiß. Cachemir-Tischdecken von 13/4 st., 21/2 st., 33/2 st., Kommode Dessen von 1 st. 12 fr. an. Bettzeng 14 n. 15 tr., leinen Bettzeng schwerfte Sorte von 18 fr. an.

3 Ellen breite Betttücherleinen 42 fr. per Elle

6/4 breit, 8, 9, 12, 15 fr., 8/4 breit mit Bogen 15, 18, 24 fr., 10/4 breit mit Bogen 15, 18, 20, 24 fr. und bober, 12/4 und 14/4 breit in gleichem Berhältnig, abgepaßt, per Fenfter 2 fl., 21/2 fl., 3 fl. und höher.

Bique-Bettbeden von 2 fl. 24 tr., 3 fl. und höher. Bictoria-Bettbeden von 3 fl. an.

Flockbarchent, Pelz-Piqués etc.

Sarfenets, Shirting, Chiffons, Madapolams, Bique 2c. Damenhofen, Damenjacken.

Breitfaltige Herrenhemben von 1 fl. 12 an. Feinfaltige Oberhemben von 11/2 fl. an. Beinene Arbeitshemben von 1 fl. 45 an. Feine Herrenhemden, neueste Façon, von 2 fl. an. Feine leinene Perrenhemden von 3 fl. an. Flanellhemden 1 fl. 45. an, Unterjaden u. Unterhofen

für Herren und Damen, von 48 fr. bis zu ben feinften.

Frauenhemden mit der Hand genäht 1 fl. 12, 1 fl. 30, 2 fl., an. Brusteinsätze für Herrenhemden von 18 fr. an bis zu ben feinsten gestidten Sorten.

Corsetis von 48 fr. an per Stud bis ju ben feinften, Bu Ausstattungen liegen Dufter in fein gestidten Damenhofen, Jaden und Demben gur geff. Anficht und

tonnen folde in Balbe geftefert werben. Glaces und Winter:Sandicune für herren und Damen.

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Hotel Abler.

In dem Laden Rirchgaffe 20 werben, um bamit fonell du räumen, folgende Begenstände billig verlauft: Reue und gebrauchte **Reisetoffer**, Danbtoffer, Reisetaschen, Damentaschen, Schultanzen, Stöde, Beitichen, Ossenträger a. s. w. Daselbit wird auch ein gebrauchter Krantenwagen billig verlauft.

Militar: und Glace Sandiduhe merden icon gewaschen nnd gefärbt obere Webergaffe 41.

Alle Arten Rinderspielwaaren, als: Schaufelpfer Buppenftuben, Juhrwerte u. f. w., werden neu ladirt, repar und wie neu wieder hergestellt. Bestellungen werden Ga fire gaffe 16 im Laben und Schillerplat 2a im hinterhans Barter rechts angenommen.

ben Ein fast neues Tafet-Clavier in zu vertaufen 60 straße 27.

en

520

fan em

523

gr

Mä

Geschätts-Eröffnung.

Ginem geehrten Bublifum mache ich hiermit bie ergebene Unzeige, baß ich mid unter'm hentigen als

Schweinemetzger & Charcutier am hiefigen Plate - Rirchhofsgaffe 2, Edhaus ber Rirchhofsgaffe und Langgaffe — etablirt habe.

36 werbe bemubt fein, durch

billio

466

le

10 .

B-

٠,

fr.

end,

C.

ebr en)

ben

fl.,

ber.

n

18

iter

523

mnb

Ipfer

repar

533

ант

reine, gute, ichmadhafte Baare, ftets prima Qualität,

mir bie Buneigung meiner geehrten Abnehmer gu erwerben. 11m geneigten Bufpruch bittend, zeichnet

Podadtungsvoll

Phil. Jäger, Kirchhofsgaffe 2, Edhaus ber Langgaffe und Kirchhofsgaffe. 5175

Neue Malaga-Tatelrosinen.

Tafelfeigen, ital. Brünellen,

türk u. Bamberger Zwetschen,

Bordeaux-Pflaumen,

ital. Maronen

empfiehlt Jos. Dillmann,

Ede ber Rhein- und Schwalbacherstrafe.

Pommer'sche Gänsebrüste, Gänsekeule. Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Würstchen

frisch eingetroffen bei 5206

Fr. Eisenmenger, Langgaffe 11.

Rieler Budinge find wieder eingetroffen bei

J. W. Weber. Moriphrase 18. 5239

Vallnüsse

in vorzäglicher Qualität empfiehlt

C. W. Schmidt, Bahnhofftrage. 4804

Chocolade

in allen Sorten u. stets frischer Waare aus der rühmlichst be-kannten Fabrik von Wittekop & Co. in Braunschweig empsiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3543

tal. Wiaronen,

größte, ausgesuchte Frucht, empfiehlt

C. W. Schmidt, Bahnhoffirage. 4344

Sammelfieifch per 2fo. 12 fr., Ochienfleisch per Bfo. 18 fr. Ralbsteilch per Pfd. 18 fr. bei M. Marx, Kirchhofsgasse 3.

Rornbrod von vorzüglichem Geschmad zu 18 fr. bei

H. Pfaff. Detbeimerftrage 8a.

par ein gut gemanerter Rochherd ist billig zu verlaufen Markt. 4144

Ein fast noch neuer Atlas Mantel mit virginischem Fuchspelg gefüttert und ruffifchem Bobel-Rragen ift billig gu verlaufen. Näheres Kranzplat 3.

Prima Schweineschmalz

per Pfund 24 fr.,

Schmelzbutter EDECKE PROPERTY per Bfund 36 fr.

empfiehlt 5098

5094

Joh. Dillmann, Ede ber Rhein- und Schwalbacherftrage.

Neue franz. Pflaumen per Pfund 10 kr., Catharina-Pflaumen per Pfd. 16 kr., Aepfel-Schniten per Pfd. 18 kr. bei Chr. Wolff Jun., Marttftrage 26.

Eingemachte amerik. Früchte

(zu Bowien) Fr. Eisenmenger, Langgaffe 11. 5205

Feine Iweildenlatwerae

von frischen Zwetschen per Pfb. 16 fr., im balben Etr.-Kübel per Pfb. 15 fr., wirkliches Traubengelse per Pfb. 24 fr., Marmeladen von diversen Frückten per Pfd. 22 fr., seinen Frücktespriep per Pfd. 20 fr., reinsten weißen Esparsetten Btenenbonig empfehle beftens.

Maussmann, Oranienftrage 2. 5164

aus der "Erften Bilfener Actien Brauerei" in Bilfen. Restauration Engel.

assume, lierotrake

Jeben Tag friffie Mufterer in veridiebenen Sorten. 3815



Miederlage

356

Schillerplat 2.

Webergasse Brunnenwasser, empfiehlt fein (Bergmann'fces)

Thee-Lager.

Ablerfrage 4 erfier Stod find gu verlaufen : Gute Bochaar= und Geegrasmatragen. Oberbetten, wollene und gesteppte Deden, mehrere Kanapes, Tische, Stuble 2c. 4953

Mine und Bertauf getragener Rleiber, Beifigeng, Dobel, Gold und Gilber bei

Frau Martini, Michelsberg 8. 4941

Eine Doppelleiter, ein Rleiberschrant, eine Rommobe und ein Rachtschränichen billig zu verlaufen Felbstraße 14. 5078 1/2 Abonnement 1. Plat erfter Ranggallerie ift абдия geben. Raberes Beisbergftraße 17 a. 4329

Gründlicher Rlavier-Unterricht wird billig ertheilt. Mäb. Expedition. 5118

I. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18,

Importirte Havana-, Hamburger-, Bremer- und Schweizer-Cigarren, Cigaretten von Ta Ferme, Iean Vouris und A. F. Müller, engl, franz., rust., türk., belg. und holländische Tabake, ächte Wiener Meerschaum- und Bernstein-Waaren, Elsenbein-, Reit-, Natur- und Kinder-Stöcke, Cigarren-Etnis, Portemonnaies, Fenerzeuge etc. etc.

3783

Damen- und Kinder-Wäsche.

Shirting- und leinene Hemden von 1 ff. 12 tr. an bis zu den feinsten,
Barchent- und Shirting-Hosen "— "58 " " " " " " "
Plqué- und Shirting-Jacken " 1 "20 " " " " " " " "
Knaben-Hemden | für 1—14 Jahren von 20 tr. an, in Leinen und Shirting,
Mädchen" Kinder-Hosen in Barchent und Shirting in allen Größen,
Unterröcke, Nachthauben, Taschentücher, Jäckchen, Vorläppehen u. s. w.

2260

H. Steim, grosse Burgstrasse 2.

Zurickgesetzte farbige Scidenzeuge & Foulards bei Salomon Herz,

4446

Hef-Lieferant, Webergasse 1.

Ph. H. Hofmann'sche Hof: Kunft - Färberei,

Druckerei und Nenwascherei,

empfiehlt sich zu bevorstehender Winter-Saison zur geschmackt vollen, foliden Ausführung aller in obigen Branchen vorsommenden Arbeiten unter Zusicherung reellster und aufmerksamster Bedienung.

Golde und Politurleisten empsiehlt in bester Waare, sowie bas Einrahmen von Bilbern, Spiegeln, Kränzen zc. besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 190 L. Lint, Glaser, Steingasse 31.

1 ft. Wollene Wämmse für Männer, Frauen und Anaben in großer Auswahl, 258 1 ft. 30 ft. Flanellhemben bei 258 Burkhard, Mickelsberg 16.

Behn Stild gebrauchte, politte Mahagoni-Plobrstühle sind aus Mangel an Raum zu verlaufen. Nah. bei Schreinermeister Blumer, Friedrichstraße 35. 5183

Anfauf gebrauchter Flaichen zu ben höchften Preisen bei 11643 J. P. F. Mastert. Reugaffe la.

Farbige, wollene Fransen

für Kleiderbesatz empfiehlt

4826

Chr. Istel. Langgaffe 15.

9 Langgaffe 9.

Bu Weihnachten

empsehlen wir unser neu und reich assortites tager in Weis Strickereien, Kragen und Manschetten, Spitzen, Schleier, Chate laines, Foulards, Cachenez, Damenshlips, eleganten schwarzen seibenen Schürzen, Moire Schürzen, Baschlits, Raputen,

feinsten Strickarbeiten,

als: Ropfihawls, Tücher, Damen und Kinderröde, Kinder-Anzügen,

Rleidden und Jädden in Tuch, Cachemir und Stridarbeit, Decken und Schoner,

in Handarbeit und geweht. Bei größter Auswahl bie billigften Preife.

A. & M. Dotzheimer, 9 Langgaffe 9. 495

Musterfertige Pantoffel,

Edbrettchen, hosenträger, Ranapeliffen in großer Auswahl billigft bei F. Lehmann, Golbgaffe, Ede bes Grabens. 497

Strohdeden, jowie Korbs u. Stublflechtereien werden gu und zu billigen Preisen angesertigt von 4465 F. Bunbaum, Michelsberg 28.

An= und Verkauf

von Möbeln, Rleidungsftuden ic. von

A. Görlach, Michelsberg 5.

Brud und wering ber 2. Schiffenberg'iden Dof-Buchbenfteret in Wiesbeden.

II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt Ro. 285 vom 4. December 1871.

Die Lieferung bes Bebarfes an Schreibmaterialien bei ber Direction ber Raff. Lanbesbant für bas Jahr 1872 foll im Submissionswege vergeben werben.

hierauf Reflectirende werben aufgeforbert, ihre Offerten unter Beifügung ber Proben und Angabe beren Preise bis jum 28. b. Wits. verichloffen mit ber Aufichrift "Gubmiffion auf Lieferung bon Schreibmaterialen" anber einzureichen.

Wegen der hierbei gestellten Bedingungen wird auf Ersuchen die erforderliche Auskunft ertheilt.

Biesbaden, am 1. December 1871.

Mus ber Canglei ber Direction der Raff. Landesbant.

Bekanntmachung.

Montag ben 11, b. Mis. Radmittags 3 Uhr will Frau Gottfried Letgerich Wwe, babier bie nachbeschriebenen Grundftüde, als:

Pos. Ro. ber Rith. Sch.

96 Ader "Aarstraße" 2r Gew. zw. Friedrich Stritter und Gottsried Büger, gibt 14 fr. 2 hll. Zehnt- und 46 fr. 1 hll. 63 245

Grundzins Annuität; 231b 74 20 Ader "Rofenfelb" 5r Bem. gw. bem evangelischen Berein beiderseits, gibt 6 fr.
2 hu. Zehnt-Annuität,
in bem hiesigen Rathhavse versteigern lassen.

Der Bürgermeister II. Wiesbaben, 1. December 1871. Coulin. 5296

Schulgeld.

Das Schulgelb pro laufendes Winterfemefter fur bie bie ficotifden Anfia ten besudenben Schiler wird von heute an erboben. Es fann baffelbe auf Ginmal ober auch in zwei Raten, die erfie jeht, die zweite am 15. Januar 1872 eingezahlt werben.

hierbei wird bemerkt, bag bie Raffe nur am Bormittage, und

mar vou 8 bis i ithe offen ift. Wiesbaden, ten 1. December 1871

Maurer, Stadtredner.

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrags Rönigl. Amtegerichts non bier follen Montag beit 4. December Radmittags 3 Uhr in bem biefigen Rathhaufe ein Pferb und ein Ranape verfteigert werben.

Biesbaden, 2. December 1871. Der Gerichts-Erecutor. Rlug.

Befannimadjung.

Bufolge Auftrags bes Rgl. Amtsgerichts babier follen Montag ben 4. December Nachmittags 3 Uhr in bem hiefigen Rathhause folgende Gegenstände, als: 1) drei vollständige Betten, 2) ein Kleiderschrant, 3) ein Kanape, 4) ein Bett, 5) drei Brandlisten und 6) ein Küchnschrant versteigert werden.

Wiesboden, 2. December 1871. Der Berichts-Erecutor. Rüder.

Die Riechnungen für die hiefige katholische Kirche und Pfarrel pro 1869 und 1870 liegen von heute an 8 Tage im Pfarrhause, Friedrichstraße 24, zur Einsicht offen. Wiesbaden, den 4. December 1871.

Der Rirdenvorfiand. Benland.

5291

Welf

Ehate

parsen

4959

billigft

n gui

g 5.

497

Frisches Mochobst

wieber eingetroffen bei C. W. Schmidt, Bahnhoffirage. 5272

Verein für Naturkunde.

Mittwoch ben 6. December Abends 6 Ubr im Mufeumsfaal Portrag des herrn Brofeffor Dr. Kirschbaum über Bleifcher und Albenfeen. - Damen und Richtmitglieber fonnen eingeführt werben. Der Barftand.

Nassauische Alterthums-Verein tür kunde und Geschichtstorschung.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am Dienftag ben 5. December Mittags 12 Uhr im Museumssaale zur Beier des Sojährigen Bekiehens des Bereins stattsindenden General-Bersammlung hiermit eingelaben. 195 Der Vorstand.

Verbündete Gesangvereine Wiesbadens.

Heute Montag ben 4. December Abends 8 Uhr:

Grosse Probe

im Saale ber höheren Töchterschule, Louisenstraffe No. 24.

für 1872 ift verrathig. Wiedervertaufern Rabatt.

Papierhandinng von B. Handaus, Langgaffe 5.

Goidgaffe 13. Goldgaffe 13.

Zum Gummihaus empfiehlt zu Weihnachis-Geschenken Toiletten-Käftchen (complet).

Carl Rossel.

Inroler Bracht-Tafelobit

in ausgesucht iconen Eremplaren eingetroffen bei C. W. Schmidt, Bahnhofftraße.

Schellsiche per Bfund 10 fr. eingetroffen bei

F. Strasburger, Rirchgaffe, Ede ber Faulbrunnenftrage. 5268

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinftitnt, Pianoforte-Lager

jum Berkaufen und Bermiethen. 283 Bel. Wagner, Langgaffe 31, vis-à-vis bem "Abfer".

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Berkauf und Werleihen A. Schellenberg, Riragafie 21.

Ein Zafelllabier von Dabagoni ift gu vertaufen. Haberes **£266** in der Exped.

Boldgaffe 17 ift Gefpull und Gefrüg abzugeben.

Unter ben noch auf Lager habenden Waaren besinden sich noch sehr schöne schwarze & farbige Seidenstoffe. schwarze breite Seidensammte. schwarze & farbige Alpaccas & Orleans.

farbige franz. Jaconas & Percals, farbige Barrèges & Grénadines,

weisse Mulls

und eine große Auswahl von Tarlatannes und Ballleiderstoffen welche ich, um solche nicht zur nächsten Benfreigerung gelangen laffen zu müssen, zu sehr billigen Breifen ablasse.

Berfaufslocal: Zimmer R. 4 in meinem

Saufe ar. Burgstraße 2.

ARREST . HIR.

3m Anfertigen lithographifder Arbeiten, befonbers eleganter

isitone arteur.

Berloburgeauzeigen, Abref- und Boulfarten, Rochnungen, Wechsel, Etiquetten r. f. m., empfiehlt fic Jacob Zingel,

hof-Lithographie und Steinbruderei,

NB. Aufographische ober lieberbrude-Arbeiten, als: Briefe, Circulaire, Rescripte u. f. w., werten fcnell und billig geliefert,

Neue Fischhalle, " Ede der Golde u. Betgergaffe.

Frifde Echellfiche, fowie Abeinfalm, Maranen gum Rocen und Baden (einer ber seinsten Fische), Seezungen, Cablian, Doriche, ferner Mogisenbamer Bratbudinge 2 Stud 5 fr., Oftenber Aufiern 6 fr. ic. 490

täglich frisch bet 5281

Bäder Sameressig, Römerberg 18.

täglich frisch, empfiehlt

Bäder Friedrich Doneder, Häfnergaffe 7.

Unterhosen, Flanellunterjaden, gestricte und gewobeste Onalität, empsiehlt zu billigsten Preisen 5290 Elise Olws, geb. Anefeli, Marktplatz 9.

Elegante Muff-Cartons im Dyd. 15 fr., Hut-Cartons im Dyd. 13 fr. Neugasse 8 zwei Treppen boch. 5306

Ein Badden, Ginfat und Spitzen enthaltenb, wurde ver-loren. Abzugeben gegen Belohnung Abeinftrage 4. 5299

Une femme de chambre, qui sait faire les robes et coiffer parlaitement et fuire les chapeaux, habituée à voyager, désire une bonne famille. Adresse: A. L., Muhlgasse 9, oberer Stock.

"Bum weißen Tamm",

Montag Abend:

Mas im Togof und Gans mit Raftanien.

Fr. Kamberger. 5287

Frische Sendung Bairisch Repperudorfer Lagerbier. Restauration Dasch.

Die erwarteten Warbe find eingetroffen bei W. Henzeroth, Langgaffe 53, am Stranzplat.

Weihnac

empfeble: Brachtvolle rothbackige kleine und große Arpfel, bate rheinische Wallnuffe, feinfte Oporto-

ficilian. Bafelnuffe, Dara-Nuffe,

Datteln, Tafelfeigen, Tafelrofinen, Enroler Weintrauben, frifche Malagameintrauben.

C. W. Schmidt, Bahnhofficage.

5271

für herven und Damen in ben neuesten Gorten Wilh. Weygandt, Langgaffe 20, neben bom Ablex. empfiehlt 5292

Bon heute an wohne ich

Airchgane Vtr. 9. Lisette Schuchardt, geb. Gasteyer, Frifeurin.

mychee.

Die Berfleigerung von Korbwaaren am Andreasmartte fincet Bormittags 10 Uhr im Rathhausfagle statt. Für eine Auswahl aller Arten Rorbwaaren ift beftens geforgt. Sobann wirb eine Jagoffinte, eine Lefandenrbuchte und eine filberne Anteruhr mitverfteigert. Die det letten Sachen tommen Bormittags um halb 18 Uhr jum Ausgebot.

Ein Billard, noch wenig gebraucht, verkaufen. Räheres Expedition.

Befucht ein einipanniger Schlitten Beisbergfrage 7. Bertoren eine Wferdedede von ber Gasfabrit bis Bertoren gegen Be-

lohnung bei Gartner Röhrig, fleine Burgftrage 1. 5303 Am Sountag wurde ein Belgtragen verloren von ber Abolphahöbe bis Lehrstrage. Abzugeben gegen gute Belohnung Lehrstraße 9.

Eine perfette Rleibermaderin fucht Befcaftigung in und außer dem Daufe. Raberes Golbgaffe 8, hinterhaus 1 Stiege 5302 W. Schmidt, Bandon , dod

Ober Bayr. Kgi. dem pun Das feinste und unentbehrlichte Parfilm ift unfireitig bas allhellette Regierungs-Medicinal-Benörde und genehmigt. Eau de Lys de

indem sofort nach Anmendung besselben ein jugendlich trischer Teint bevorgerusen wird. Auch glättet es die im Gesicht entstandenen Runzeln und entfernt in fürzeiter Beit Sommersprossen, Sonnenbraud, Le-berflecken, Muttermale, Mitesser, rothe Nasen, Finnen etc., witt kühlend, er-frischend und macht die Saut josott blendend-

weiss, zart und geschmeidig. Lohse's Gesundheits-Schönheits-Lilienmilchseife

ist die zarteste, mildeste aller Seisen, welche in Wahrheit spröde Haut sanst, welch, welss und geschmeidig macht, alle Hautfehler entsernt und wegen ihrer Reinheit, Feinheit und ihres Wohlgeruches alle anderen Seisen der Welt übertrifft.

Prenss.

Von der Königl.

u

2

3

T

2

Preis ft. 2. das Flacon Ean de Lys, " 36 fr. das Stüd Selfe.

Depot in Biesbaden bei W. Röhrig, Hofcoiffem.

General-Denot bei

G. L. Reuling's Nachfolger in Frantfurt a. M.

Universal-Reinigungs-Salz.

Bon allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfahlen gegen Säurebildung, Aufziehen, Krampf, Berdauungssichwäche und andere Magenbeschwerden in ½, ½, ½ Pid. Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweitung à 9, 5 und 2½ Sgr. oder à 30, 18 und 9 fr. nat allein ächt und direct bezogen von F. Strasburger, Kirchgesse.

種(多名音楽の音楽を言うなり

in eleganter Ausstattung und neuester Construction exipfichte in großer Auswahl zu billigen Preisen Gustav Wolff. Langgaffe, 8 d.

externitorous crait

in großer Answahl empfiehlt 4017 C. Schellenberg, Goldgaffe 4.

Saramagazin Rirdianle Sargmagazin Feldstraße

Meu angekommen:

Billige u. prattische Tintenfässer

fin Bureaur und ben Schreibifd mit einfacher Borrichtung, bie Einte reit und leichtfliegend zu erhalten, in großer Ausmabl bei

Ferd. Kobbe, vormals Andr. Floder, 17 Bebergasse 17.

allen

borükmten

Boctoren

einzig

bewährte

Schönheitsmittel

anerkannt.

Liebig Company's Kleisch-Extract aus FRAY-BENTOS (Sud-Amerika).

wenn jed. Topf unterstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig linblauer Farbe aufgedruckt ist.

Das Publikum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Markte erschienenes Extract in ganz ähn-licher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschieben zu lassen.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt. — Aug. Bennert, Cöln, C. Krieger & Co., Coblenz, und G. B. Apel in Schweinfurt.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sieher, nicht gefäuscht zu werden.

A. Schirg. Schillerplatz 2, A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vieter, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth., Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4, Dr. Hanstein, Burgstrasse, Franz Strasburger, Kirchgasse 6, Chr. Wolff jun., Marktstresse 26, J. Gottschalk, Gold-Wolff jun., Marktstresse 26, J. Gottschalk, Goldgasse 2, Wilh. Dietz, Langgasse 31, L. Bender, Webergasso 29.

Sans Geisberaftrage 18 a zu verkaufen. Raberes bafelbit im Bar= terreftod.

Ein an ber Blumenstraße, in ber Rabe ber Curanlagen foon gelegenes Paridinaus mit Hintergebaube ift zu verlaufen; basfelbe ift comfortabel eingerichtet und unt Gas und Wafferleitung verfeben. Näheres Mheinstraße 13.

hintere Taunusstrage ift ein Saus mit Garten unter febr gunftigen Bedingungen ju verfaufen. Rab. Exped. 2166

Ein neues Landhaus

mit 8 Zimmern und Zugehör ift zu verfaufen oder zu vermiethen. Näheres Frankfurterstraße 17.

Pianoforte-Lager

von S. Mirsch, Tannastraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Darmoniums 2c. aus ben berühmtesten Fabriken bes In- n. Auslandes. — Unter mehrjäh-riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Piano-Magazin

von Mugo Fuchs, Webergaffe 9to. 1 im Ritter.

Pianinos, Tafelflaviere ic. jum Bermiethen und Bertaufen unter mehrjähriger Garantie. Reperaturen, sowie bas Stimmen ber Infrumente werben bestens ausgeführt. 183

Augefangene und fertige bunte und weisse Stickereien

in großer Auswahl vorräthig, jowie auf Bestellung angefertigt, als: Hosenträger, Eckbretter, Stuhlstreifen, Klssen, Pantoffeln, icon mit 1 fl. anfangend; ferner alls zu Stidereien abgepasste Artikel, als: Etnis, Portefeuilles, Wandtaschen. Garderebehalter etc., fämmtlices Stickmeterial zu den billigsen Preisen; Terneaux-Wolle das ½ Pfund von 36 kr. an,

Putz-Artikel,

als: Blumen, Spitzen, Bänder etc.,

110

Sammet - Stolle

3u Miten und zu Meidern, größte Auswahl von Qualitäten von 36 kr. an die zu 10 fl. die Elle,

tertige Damen-Hüte

empfiehlt billigft in iconer Auswahl

P. Peaucellier, Markistraße 11.

schwarz-seidenen und wollenen Fransen und Passamentrien, sowie Simpen in allen Breiten, ichwarze und fartige Befat und Ein-fag-Lipen, Aftrachan, Rleiber- und Mantellnöpfe bei F. Lehmann, Goldgasse, Ede bes Grabens

Seit bem erften Rovember ift bie

opthen-Handlung von J. de Hraver

nach Frankfurt a. M., Stiftstraße No. 24, nabe ber Zeil, verlegt worden.

Depuis le 1 Novembre, la Manufacture de dentelles de Bruxelles

est transferée à

Stiftstrasse No. 24, près de la Zeil.

Ein fleines Landhaus mit Warten ift unter febr gunftigen Bedingungen zu verfausen. Raberes bei herrn Friedrich Banmann.

616

Getragene schwarze Chlinderhüte tauft A. Marzheim, Michelsberg 1, Thoreingang.

Schuh= und Stiefel-Lager

eigener Sabrik

Metagergasse 2, von Phil. Vef. Metagergasse 2. empfiehlt alle Sorten Herrns, Damens und Rindericule waren in großer Auswahl und möglicht billiger Berechnung Reparaturen oder Bestellungen nach Mag werden in fürzeste Frist geliefert.

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung werben billigft und solid geliefert und ift obiges Material, som Theer und Asphalt ftets jum Bertauf auf Lager bei W. Gail, Dotheimerftrage 29 a.

Specialitäten aus der Fabrit von A. Rennenpfennig, Halle a/S., gegr. 1852. Clicerin: Waschwasser,

ein wirklich reelles Woschmittel jur Erlangung und Confer-virung eines weißen Teints, sowie jur Beseitigung von Daut-Unreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. Flasche 1 fl. und 1/2 fl.

Chinesides (Silber-) Saarfarbe-Mittel farbt fofort und banernd braun und ichwarz, babei ift es ohne ichablice Beftanbtheile, baber ohne jede Gefahr zu benuten. Flasche 11/2 fl. unb 45 fr. Voorhof-Geent,

gur Belebung und fraftigen Anregung ber Haarwurgeln, beshalb sicher wirlend jur Conservirung und Kräftigung bes Saartvuchses. Dabei auch ein nie verlagentes Mittel bei Kopfichinerz, Ropfgicht, Migraine u. Flasche 1 fl. und 1/2 fl. Rennenpfennig'iche Suhneraugen-Pfläsierchen, weltbetannt als ein Radicalmittel zur ichnellen und schnerz-

losen Bertreibung der so lästigen Hühneraugen, per Stüd 4 fr.
Dentifrice Universelle,

jeben rheumatischen und örtlichen Zuhnschmerz sofort fillend. à Flacon 18 fr.

Dr. Richters electromotorische Zahnhalsbänder, um den Rindern bas Zahnen gu erleichtern. à 35 fr.

Flüffiger Ernftall-Leim gur birecten Anwendung in faltem Buftande jum Ritten ven Borgellan, Glas, Solg, Babier, Bappe ic, unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen. & Flasche

18 und 11 fr. Das langjährige gute Renomme ber Fabrit und ber im mer fich vergrößernde Abjat berfelben burgen für die Gite biefer Artitel, welche acht zu taufen find in Wiesbaben bei

P. Peaucellier, Martiftraße 11. Außer ben obigen Artifeln finder man dafelbit eine Muswahl von über 1000 verschiebenen

Parfümerie-Artikeln, als allen Arten Poudern, Schminken, Toilette

Seifen, Bommaden 2c. 2c. Baffer in allen Qualitaten von 3 fr. anfangenb.

Alle Arten Schreiner: und Polftermobel, Sopha's w 530 25 fl. an gu verlaufen Moritfirage 32, Sinterhaus.

Regulir-Fullofen werben ausgemauert und andere 207 gefest und geputt. Mah. Dochitätte 18 gwei Stiegen b.

Faulbrungenprage 10 werden Damentleiber, fowle Bei zeugnäben jeber Urt ichnell und billig angefertigt.

Drud und Beriag ber E. odellenbergigen hof-Buchbruderer in Biesbaben.